Diplo Prog Jan-Feb 2023

EMPFANG IM BUNDESKANZLERAMT

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnte „Willkommen in Berlin", der Berliner Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt e.V., am 28. Oktober 2022 endlich wieder seine Tradition des Besuches im Kanzleramt aufnehmen. Dementsprechend groß war das Interesse bei den WIB-Mitgliedern aus aller Welt. Zahlreich waren sie in die Willy-Brandt-Straße 1 am Spreebogen gekommen. Viele von ihnen trugen Landestracht, traditionelle Gewänder zum Teil in leuchtenden Farben.

Zum obligatorischen Gruppenfoto bauten sich alle auf der Treppe in der Eingangshalle mit den beeindruckenden Ausmaßen einer Kathedrale auf. Die Spannung stieg. Dann kam der Moment, auf den alle gewartet hatten. Die Gespräche verstummten und Bundeskanzler Olaf Scholz erschien. Freundliches Lächeln, Hände schütteln, Gelegenheit für ein paar Fotos und dann verabschiedete er sich auch schon wieder, wünschte allen noch einen schönen Tag und entschwand.

Anschließend standen mehrsprachige Führungen durch das lichtdurchflutete Kanzleramt auf dem Programm. Geschichte, Kunst sowie die imposante (Innen-) Architektur des Gebäudes standen hierbei im Vordergrund. Die engagierten, ausgezeichneten Guides wussten mit interessanten Erzählungen zu begeistern. Das spektakuläre, moderne Gebäudeensemble der Berliner Architekten Axel Schultes und Charlotte Frank wurde 2001 nach vierjähriger Bauzeit fertiggestellt. Quadrate, Dreiecke, Kreise, Diagonalen und Ellipsen schaffen im Inneren ein unverwechselbares Raumgefüge. Durch riesige Glasflächen erhält der große Bau eine erstaunliche Transparenz und Leichtigkeit. Das Erdgeschoss mit Foyer wurde künstlerisch durch den bekannten deutschen Maler Markus Lüpertz mitgestaltet, der das zentrale Treppenhaus in sechs verschiedene „Farbräume" verwandelte, deren Farben bestimmte Tugenden symbolisieren. Hier steht auch die ebenfalls von Lüpertz geschaffene Bronzeskulptur „Die Philosophin". Auf verschiedenen Etagen verteilen sich Konferenz- und Kabinettsäle, Büros, Empfangsräume, die Kanzlergalerie mit Portraits der ehemaligen Bundeskanzler, die aus Zeitschriften und TV bekannte blaue Pressewand und vieles mehr. Ein besonderes Highlight stellte die Schatzkammer mit den diplomatischen Staatsgeschenken aus aller Welt dar. Wunderbare Ausblicke bei herrlichem „Kanzlerwetter" durch die bodentiefen Glasfronten und von Terrassenflächen aus über die ganze Stadt rundeten den interessanten Besuch ab.

▲ Gruppenfoto der WIB-Mitglieder mit Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundeskanzleramt

„ZEITENWENDE – PUTINS KRIEG UND DIE FOLGEN"
Vortrag von Rüdiger von Fritsch, Botschafter a. D.

Auf sehr großes Interesse stieß die hochkarätige Clubveranstaltung von „Willkommen in Berlin" am 14. Dezember 2022 im Auswärtigen Amt: Der Vortrag von Gastredner Rüdiger von Fritsch, Ex-Botschafter und Sachbuchautor. Er befasste sich mit dem russischen Überfall auf die Ukraine – dem destruktivsten sowie politisch und wirtschaftlich folgenreichsten kriegerischen Konflikt in Europa seit Ende des Zweiten Weltkrieges. Basierend auf seinem neuesten Buch „Zeitenwende – Putins Krieg und die Folgen" (SPIEGEL-Bestsellerliste) zeichnete der ehemalige Botschafter in Russland und profunde Kenner der dortigen politischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten ein Bild der aktuellen Lage des Krieges und der Auswirkungen weltweit, erörterte die Positionen Russlands und des Westens, beleuchtete die Politik Putins und die Aussichten auf ein Ende der Kampfhandlungen.

▲ Die Gruppenleiterinnen „Geschichte und Politik" Olivia Nikel (li.) und Tone Korssund-Eichinger (3.v.li.), Botschafter a. D. Rüdiger von Fritsch (2.v.li.), WIB-Präsidentin Christine Hatakka

WILLKOMMEN IN BERLIN ist der Diplomatenclub beim Auswärtigen Amt. Er steht derzeit unter der Schirmherrschaft der Staatssekretärin des Auswärtigen Amtes Susanne Baumann. Der Club hat rund 400 Mitglieder aus weit über 100 Ländern. Mitglieder können Diplomaten und Diplomatinnen sein, die auf der Diplomatenliste des Auswärtigen Amtes verzeichnet sind, sowie ihre Partnerinnen und Partner. www.willkommen-in-berlin.de

Photo 1 © Bundesregierung / Jochen Eckel, Photo 2 © WIB / Nita Isnaeni-Waeber

NEUJAHRSEMPFANG IM WALDORF ASTORIA

Nach fast drei Jahren coronabedingter Pause konnte „Willkommen in Berlin" (WIB) in diesem Jahr endlich wieder zu seinem traditionellen Neujahrsempfang in Präsenz einladen. Die Resonanz war überwältigend. Mehr als 160 Mitglieder und Gäste aus Diplomatie und Berliner Gesellschaft, darunter zahlreiche neue Mitglieder aus dem Diplomatischen Corps, feierten am 19. Januar 2023 im imposanten Ballsaal des eleganten Waldorf Astoria Hotels im Herzen Berlins.

Club-Präsidentin Christine Hatakka drückte in ihrer Begrüßungsrede die Freude darüber aus, dass der Club, der von Nähe und Austausch der verschiedenen Kulturen lebt, endlich wieder seine vielfältigen Veranstaltungen aufnehmen kann. Vizepräsidentin Alix von Studnitz Nell übersetzte die Rede ins Englische.

Nach Begrüßungsworten von Gregor Andréewitch, General Manager des Waldorf Astoria, und Bernd Kuebart, Referatsleiter in der Protokollabteilung des Auswärtigen Amtes und Vertretung von Staatssekretärin Susanne Baumann, überbrachten zum Abschluss des offiziellen Teils die Mitglieder des international aufgestellten Präsidiums den Gästen die besten Wünsche für 2023 in ihrer jeweiligen Landessprache.

Danach gab die Jazzband „jAAzz" des Auswärtigen Amtes mit ihren mitreißenden Rhythmen den Ton an. Nach Eröffnung des Buffets begann der kulinarisch-kommunikative Teil des Events, das von vielen Gästen als rundum gelungener Abend und glücklicher Start ins neue Jahr beschrieben wurde.

▲ Alix v. Studnitz Nell, WiB-Vizepräsidentin, und Christine Hatakka, WiB-Präsidentin, begrüßen die Gäste

▲ v.l.n.r.: Ainura Tursumbaeva, Botschaft Kirgistan; Aigul Tekebaeva, Gattin des Botschafters von Kirgistan; Christine Hatakka, WiB-Präsidentin

▲ Reem Al-Sharrah, Gattin des Botschafters von Kuwait; Bouchra Najem, Gattin des Botschafters der Liga der Arabischen Staaten

▲ Gäste des WIB-Empfangs im Ballsaal Waldorf Astoria Hotel Berlin

▲ Das internationale WIB-Präsidium wünscht allen Gästen in ihrer jeweiligen Landessprache ein gutes neues Jahr 2023

▲ v.l.n.r.: Gregor Andréewitch, General Manager des Waldorf Astoria Berlin, und Ehefrau Yuka Andréewitch; Claudia Ravano und S.E. Lorenzo Ravano, Botschafter von Monaco

Photos © Mohamed El Sauaf